



## „Ich wünschte, ich würd' in dieser Welt leben!“

Was passiert, wenn wir alle Warnungen zum Klimawandel ignorieren? Was machen wir, wenn uns das Wasser ausgeht? Wie leben wir in einer Welt, in der die Flut zerstört, was wir lieben? Sieben junge Filmemacher\*innen zeigen kurze Geschichten über unseren Planeten im Griff des Klimawandels. Dabei wagen sie auch einen Blick in die Zukunft – und die sieht bisweilen düster aus. Inspiriert von den Forschungsergebnissen und Diskussionen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Helmholtz-Forschungsverbundes „Regionale Klimaänderungen“ (REKLIM) haben Studierende der DEKRA | Hochschule für Medien, Berlin, ihre eigenen Versionen über ein gesellschaftlich hoch aktuelles Thema entwickelt: Von den politischen Auseinandersetzungen von heute bis zu fiktionalen Szenarien in der Zukunft, von versunkenen Städten bis zu vertrockneten Bäumen werden sehr persönliche Visionen über die Folgen des globalen Klimawandels umgesetzt.

### Filmvorführung und Diskussion

in Anwesenheit von jungen Filmemacher\*innen und Wissenschaftler\*innen des Helmholtz Forschungsverbundes REKLIM sowie der DERKA Hochschule für Medien Berlin, im Rahmen des

6. Workshops Gateway to the Arctic: „Perceiving Arctic Change: Climate, Society and Sustainability“  
25. März 2019 20:00 - 22:00 Uhr

in Kooperation mit: Kommunales Kino Bremerhaven e.V.  
CineMotion Bremerhaven  
Karlsburg 1, 27568 Bremerhaven  
Eintritt: frei

#### Veranstalter:

Forschungsverbund REKLIM und  
DEKRA | Hochschule für Medien


#### Konzeption und Moderation:

Dr. Klaus Grosfeld, Dr. Renate Treffeisen (REKLIM, AWI)  
und Prof. Rolf Teigler (DEKRA | Hochschule für Medien)



ALFRED-WEGENER-INSTITUT  
HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR-  
UND MEERESFORSCHUNG



 DEKRA  
Hochschule für Medien